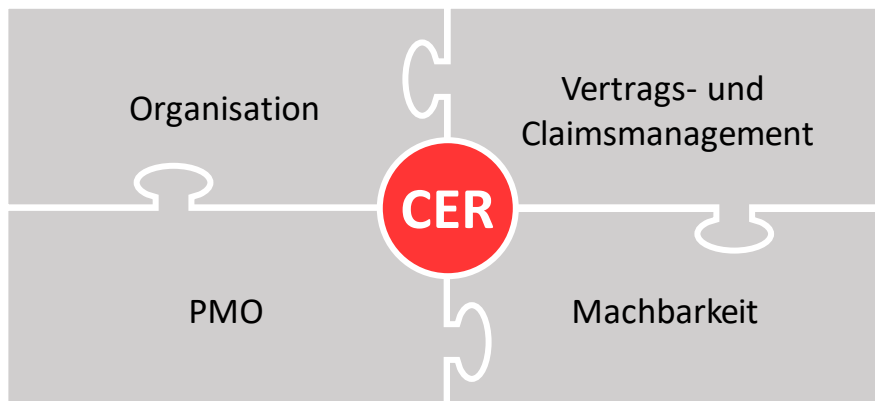


Cold-Eyes-Review: Unabhängige Analyse von Projekten

Mit einem „Cold-Eyes-Review“ (CER) wird ein komplettes Projekt oder seinen kritischen Elemente überprüft und validiert: unabhängig, objektiv, zeitlich begrenzt und durch einen externen Experten. Gegenstand des CER können beispielsweise das Projektmanagement insgesamt, die Methode der Projektabwicklung, ausgewählte Prozesse oder bestimmte Dokumentengruppen (wie beispielsweise Verträge) sein.

Typische Elemente eines CER sind:



Bei einem CER profitieren Projekte von der Sorgfalt und Erfahrung der beauftragten Experten. Die unabhängige Beurteilung schafft Raum für eine Reihe von Verbesserungen: Externe Hinweise auf Stärken und Schwächen der Projektorganisation und Vergleiche zu „Best Practices“ – auch aus anderen Branchen – helfen dabei, die eigenen Herausforderungen besser einzuordnen. Eine Analyse der Gründe von Störungen und das Aufzeigen von Lösungsansätzen geben dem Auftraggeber handfeste Ergebnisse, die intern umgesetzt werden können. Und nicht zuletzt bewirkt eine unabhängige Beurteilung durch Dritte bessere Akzeptanz der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen bei den Projektbeteiligten.

Ziel des CER ist es, mögliche Störungen oder Bereiche für Verbesserungen zu identifizieren und hieraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Ein typischer CER gliedert sich vereinfacht in die folgenden drei Phasen:



Beispiele für Feststellungen

- Vertragswerk mit Regelungslücken; nachteilig für Auftraggeber (AG)
- Verzug von Arbeitspaketen; Überschreitung von Fristen
- Terminpläne: Geringer Detailgrad, lange Update-Zyklen
- Dokumentenstruktur und -kontrolle für Projektumfang unzureichend
- Fehlen von Analysen zur Quantifizierung von Verzögerungs- oder Änderungsauswirkungen



Beispiele für Empfehlungen

- Anpassung mit Festlegung von Fristen; Modell adaptieren
- Aktivere Steuerung gegenüber Auftragnehmer (AN); Aufbau von zusätzlichen Kapazitäten
- Kritischer Pfad, Schnittstellen, Abstimmungen mit AG
- Etablierung von digitalen Workflows und Arbeitsumgebungen
- Einführung von Kontrollmechanismen wie bspw. Projektentwicklungsplan, Kennzahlen, Summenkurven

Schwerpunkte Buckstay

Buckstay hat bereits zahlreiche CERs in unterschiedlichen Industriebranchen erfolgreich durchgeführt. Schwerpunkte der Arbeit sind dabei die folgenden Themenfelder:

Projektmanagement	Vertragsmanagement	Projektinfrastruktur
<ul style="list-style-type: none"> • Projektumfeld • Termine • Kosten • Qualität • Risiken • Dokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsarten • Vertragsarchitektur • Claimsmanagement • Kommerzielle Strategie • Projektintegrität und Compliance 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektorganisation • Berichtswesen • Prozesse • Templates • IT-Werkzeuge